

Obst- und Gartenbauverein Arnstorf e.V.

Jahresbericht 2018/2019



Der Berichtszeitraum beginnt mit der Herbstversammlung am 12. Oktober 2019 beim Kirchenwirt. Bernhard Bednara führte den digitalen Bildervortrag „Der Naturnahe Garten – Lebensraum für Mensch, Tiere und Pflanzen“ vor, anschließend zeigte er Bilder von Arnstorf und Umgebung sowie Bilder über die Vereinsveranstaltungen des abgelaufenen Vereinsjahres.

Mitte Oktober 2019 zeigte Lindner Anita den Kindern der Grundschule im Rahmen des Schulprogramms einheimische Wildsträucher. Am Feldweg oberhalb des Fernsehturms lernten die Kinder die verschiedenen Wildsträuchern kennen und Anita erklärte ihnen den Nutzen der Wildsträucher und die Verwendung der Früchte.

Am 19. Oktober 2019 stellten wir anlässlich einer Kreisverbandsveranstaltung unseren Obstlehrgarten in der John-F.-Kennedy-Straße bei einer Führung vor. Anwesend waren auch die Mostkönigin Carolin Lehner, der Kreisfachberater Bernd Hofbauer, Bürgermeister Alfons Sittinger.



Mostkönigin
Carolin
Lehner,
Kreisfachbera
ter Bernd
Hofbauer,
Bürgermeister
Alfons
Sittinger, 1.
Vorstand
Xaver
Pongratz

Am 03. November 2019 führten wir am Tage des Allerseelenmarktes unsere Pflanzentauschaktion durch. Weit mehr angenommen wird jedoch die Vorführung der Sauerkrautherstellung durch Able Josef. Dieser zeigte den Marktbesuchern wie Sauerkraut richtig in Krautfässern angesetzt und eingestampft wird. In mitgebrachten Gefäßen konnten die Besucher auch Sauerkraut mitnehmen. Zur Stärkung stand Apfelglühmost für die Erwachsenen und Apfelsaft für die Kinder bereit.



Sepp Able
beim
Kraut-
einholen

Die Bilder über das abgelaufene Vereinsjahr zeigte Schriftführer Bernhard Bednara am 17. Januar 2020 beim Kirchenwirt.

Den richtigen Winterschnitt an Weinreben führte uns Richard Bloos am 22. Februar 2020 vor. Er erklärte den Teilnehmern, warum die Schnittmaßnahmen so wichtig sind und zeigte, wie die Weinreben geschnitten und aufgebunden werden sollen, damit diese das nächste Jahr viele Trauben bilden und die Sonne an die Trauben kommen kann. Zum Schluss verköstigte er die Teilnehmer mit Schmalzbrot und zum Aufwärmen mit Glühwein.



Richard Bloos in seinem Element

Am 06. März 2020 brachte uns Xaver Pongratz die Theorie des Baumschnittes in einem Power Point-Vortrag näher. Dieser Kurs wurde beim Kirchenwirt abgehalten. Anhand der Gegenüberstellung von Bildern vor dem Baumschnitt und nach der Schnittmaßnahme konnten die Teilnehmer ersehen, wie die Baumschere richtig angesetzt wird. Durch negative Bildbeiträge erläuterte Pongratz was alles falsch gemacht werden kann. Aber Pongratz erläuterte nicht nur den richtigen Schnitt, sondern ging auch auf die Auswahl der Unterlagen und die Pflege der Obstbäume ein. Am 07. März 2020 zeigte Pongratz den Teilnehmern den Baumschnitt in der Praxis an den Bäumen im Obstlehrgarten in der John-F.Kennedystraße.



Xaver Pongratz im Obstlehrgarten beim Baumschnitt

Und dann kam Corona und brachte wie bei allen Vereinen das Jahresprogramm durcheinander.

Jedes Jahr pflanzt der Obst- und Gartenbauverein Arnstorf den aktuellen Baum des Jahres an geeigneter Stelle. Seit einigen Jahren pflanzt der Verein entlang des Radweges in Höhe von Sichenpoint auf einem Wiesenstreifen der Familie Kreipl eine Baumreihe. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Familie Kreipl bedanken, die uns diesen Streifen zur Verfügung stellt und das Eingießen der jungen Bäume, insbesondere bei den derzeitigen trockenen Verhältnissen, übernimmt.

Auch im Jahr des Coronavirus sollte die Natur nicht zu kurz kommen und so wurde die Robinie unter Einhaltung der Abstandsregeln am 8. Mai 2020 gepflanzt. Um 17.00 Uhr trafen sich am Pflanzort Stefan Hendel und Bernhard Bednara um das Pflanzloch zu graben und um 18.00 Uhr trafen Xaver Pongratz und Ludwig Esterl ein um die Robinie zu pflanzen. Durch diese Vorgehensweise konnten die Abstandsregeln ohne Probleme eingehalten werden.



Vorne: Stefan Hendel, Hinten: Bernhard Bednara Links: Xaver Pongratz, rechts: Ludwig Esterl

Am 14. Juli 2020 wurde im Obstlehrgarten das Gras g'heingt. Das Gras wurde gemäht, zweimal mit dem Rechen oder der Gabel gewendet, zamagrecht und mit einem kleinen Ladewagen aufgenommen und abgefahren. Die Familie Obermeier von Schickanöd nahm das Heu ab und half bei der Ernte mit.



Ein sicher unvergessliches Erlebnis hat der Obst- und Gartenbauverein den teilnehmenden Kindern am Ferienprogramm des Marktes Arnstorf verschafft: ein Spaziergang mit Alpakas.

Das klassische Ferienprogramm mit Naturspaziergang, Nistkästenbau und Brotzeit wagte sich der Verein in der Corona-Zeit nicht durchzuführen, da hier die Abstandsregeln schwierig umzusetzen gewesen wären. Vereinsmitglied Andrea Hager aus Petersdorf bei Arnstorf schlug daher einen Spaziergang durch die Natur um Petersdorf mit ihren Alpakas vor. Und so kam es dann auch.

Am Alpakahof der Familie Hager trafen sich die Kinder. Nach einer Einweisung über die Abstandsregeln gingen die Teilnehmer mit Begeisterung mit den Alpakas an der Leine über Feld und Wiesen in das Waldgebiet Brand. An einer kleinen Furt konnten die Alpakas ein Bad nehmen und sich an diesem sonnigen Tag abkühlen. An einem Weiher legten Mensch und Tier eine kurze Pause ein. Die Kinder lernten eine Menge über die dort blühenden Wildblumen.

Nächster Anlaufpunkt war ein Biotop, in dem die Biber am Werk waren und auch einige Bäume gefällt hatten, die an Ort und Stelle verbleiben. Die Pflanzen im Biotop wurden ebenfalls vorgestellt. An staubigen Stellen nahmen die Alpakas auch ein Staubbad, ehe es zurück in den Stall ging.

Dort durften die Kinder die Tiere noch füttern und dem kleinsten der Alpakas sogar die Milchflasche geben.



Alpakas mit Kindern. Rechts: Xaver Pongratz, 3te von rechts Andrea Hager



Das jüngste Alpaka erhält die Flasche

Am 2. und 3. Oktober wurden wieder bei der Familie Hager in Petersdorf Äpfel und Birnen zu Saft gepresst, pasteurisiert und in Bag-in-Box-Beutel abgefüllt. An den beiden Tagen wurden insgesamt 1.430 Liter Obstsaft gepresst und zusätzlich 130 Liter Saft für einen Most.

Unser Dank gilt der Familie Hager, die für die Saftpressaktion 2 Tage ihrer Freizeit opferte, was in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.



Familie Hager beim
Apfelpressen,
pasteurisieren und
abfüllen.

Viele Arbeitsstunden wurden über den Berichtszeitraum wieder in die Pflege des Schulgartens und des Obstlehrgartens investiert. Hierfür gilt unser besonderer Dank Anita Lindner, Gabi Golginger und Josef Able.

Pflege des Obstlehrgartens



Pflege des Schulgartens



Oben: Huber Marianne und Pongratz Xaver; unten: Dietrich Ines

